

Rückzugsort in den Baumkronen: Im Luxushotel „My Arbor“ spürt man den Herzschlag der Natur

Hier zu verweilen, kommt einem erholsamen Waldbad gleich. Auf der einen Seite der weitende Blick ins Tal hin zu den umliegenden Bergen; im Rücken das beruhigende Rauschen der Baumwipfel. Im Inneren heimische Materialien: Wände, Türen, Ausbauten und Möbel empfangen mit der warmen Optik und Haptik von Lärchen- und Fichtenholz und versprühen dessen typischen Duft. Im Fünf-Sterne-Wellnesshotel „My Arbor“ bildet der Baum den Kern des Konzepts, das sich konsequent von der Umgebung über die Fassade bis in die Zimmer hinein fortsetzt. So wird die Architektur zum integralen Bestandteil des Waldes und fügt sich still in die Südtiroler Landschaft.

Am Hang des Plose-Gebirgsstocks, hoch über der Stadt Brixen im Eisacktal hat Markus Huber den Traum vom Baumhaus verwirklicht und einen Rückzugsort inmitten der Natur geschaffen. Das „My Arbor“ passt sich an die Umgebung und das Gelände an. Für die Tarnung adaptiert die Architektur Farben und Materialien des Waldes und der Berge. Der Baukörper liegt auf der einen Seite sanft auf einem Sockel auf. Auf der anderen Seite, dort wo sich die Suiten befinden, ruht er scheinbar schwerelos auf 65 stützenden Echtholz-Stelzen, die teilweise bis zu 32 m in die Höhe ragen.

Schwerelos & tief verwurzelt

Wurzeln schlagen, sanft im Wind wiegen, wachsen, aufblühen – der Baum spielt eine zentrale Rolle im „My Arbor“. Das Interieur spiegelt den umgebenden Wald und nimmt den Rhythmus der Natur auf. Heimische Hölzer treffen auf Silberquarzit und große Glasfronten. Warmes Licht durchflutet die Räumlichkeiten. Die 104 Suiten der Kategorien „Nest“, „Hangout“ und „Treetop“ sind klar strukturiert, aufs Wesentliche reduziert und doch alpin-gemütlich und luxuriös. Auf bis zu 100 Quadratmetern bieten sie flexible Rückzugsorte, an denen Gäste Ruhe finden und Kraft tanken können.

Ruhig & unaufdringlich

Bis zu drei raumtrennende bzw. raumverbindende Schiebetüren ermöglichen es, auf den großzügigen Grundrissen den Raum variabel nach persönlichem Bedarf zu gestalten und zu nutzen. Ein großzügiges Raumgefühl entsteht bei geöffneten Türen, denn diese verschwinden platzsparend in einer Wandtasche.

„Weil wir im ‚My Arbor‘ sehr viele Schiebetüren verbaut haben, war uns sehr wichtig, dass diese leicht und ruhig laufen, damit sich Geräusche nicht über die Stockwerke in andere Zimmer übertragen“, erklärt Michael Gruber, Geschäftsleiter der Gruber Tür-Manufaktur in Bruneck, die alle Zimmer- und Zimmereingangstüren im „My Arbor“ fertigte. Deshalb habe man sich für den „Hawa Porta 100“ entschieden. Das für hohe Anforderungen ausgelegte Schiebebeschlagsystem sei zudem wartungsfrei. So profitiere der Hotelier von der Langlebigkeit und Stabilität der Türen – selbst bei intensiver Nutzung.

Dem Gast bietet der Beschlag den Komfort der leichten Bedienung und eines leisen und gleichmäßigen Laufs. Dabei nimmt sich die Technik zugunsten des wertvollen Türmaterials – rohes, leicht gebürstetes gedämpftes Lärchenholz – dezent zurück. Gruber verwendete für das Projekt rund 1.200 Quadratmeter altes Stadtholz.

Objekt: Fünf-Sterne-Wellnesshotel „My Arbor“, St. Andrä

Fertigstellung: 2018

Bauherr: Markus Gruber, Well.com GmbH

Architekten: Paul Seeber, Architekturplus, und Wolfgang Meraner, Vahrn

Innenarchitektur: Gerhard Tauber, Tage.Architekt, Brixen

Umsetzung: Türmanufaktur Gruber, Bruneck



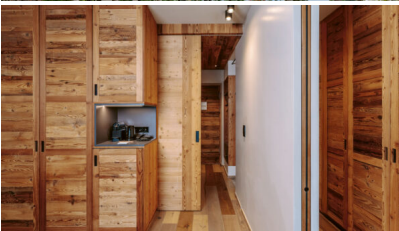
Bildtext 1: Am Hang des Plose-Gebirgsstocks, hoch über der Stadt Brixen im Eisacktal hat Markus Huber den Traum vom Baumhaus verwirklicht und einen Rückzugsort inmitten der Natur geschaffen. Das „My Arbor“ passt sich an die Umgebung und das Gelände an. Für die Tarnung adaptiert die Architektur Farben und Materialien des Waldes und der Berge. Foto: Hawa Sliding Solutions AG



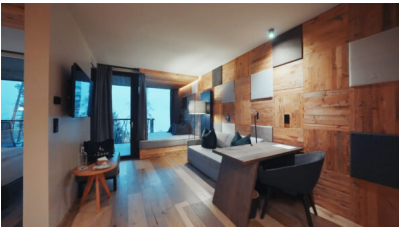
Bildtext 2: Auf der einen Seite der weitende Blick ins Tal hin zu den umliegenden Bergen; im Rücken das beruhigende Rauschen der Baumwipfel. Im Fünf-Sterne-Wellnesshotel „My Arbor“ bildet der Baum den Kern des Konzepts. Foto: Hawa Sliding Solutions AG



Bildtext 3: Der Baukörper des Fünf-Sterne-Wellnesshotels „My Arbor“ liegt auf der einen Seite sanft auf einem Sockel auf. Auf der anderen Seite, dort wo sich die Suiten befinden, ruht er scheinbar schwerelos auf 65 stützenden Echtholz-Stelzen, die teilweise bis zu 32 m in die Höhe ragen. Foto: Hawa Sliding Solutions AG



Bildtext 4: Auf bis zu 100 Quadratmetern bieten sie Suiten im Fünf-Sterne-Wellnesshotel „My Arbor“ Rückzugsorte, an denen Gäste Ruhe finden und Kraft tanken können. Bis zu drei raumtrennende bzw. raumverbindende Schiebetüren ermöglichen es, auf den großzügigen Grundrissen den Raum variabel nach persönlichem Bedarf zu gestalten und zu nutzen. Foto: Hawa Sliding Solutions AG



Bildtext 5: Das Konzept vom Baum setzt sich im Fünf-Sterne-Wellnesshotel „My Arbor“ konsequent von der Umgebung über die Fassade bis in die Zimmer hinein fort. So wird die Architektur zum integralen Bestandteil des Waldes und fügt sich still in die Südtiroler Landschaft. Foto: Hawa Sliding Solutions AG

Hawa

Die Hawa Sliding Solutions AG entwickelt und produziert seit 1965 Schiebebeschläge für Türen, Trennwände, Möbel und Fassaden in den Bereichen Residential & Hospitality, Health & Retail, Office & Education. Mehr als 250 Patente zeugen von der Innovationskraft des schweizerischen Unternehmens und dem eigenen Anspruch, sich kontinuierlich als globaler Markt- und Technologieführer zu behaupten. Über 60 Produktfamilien bilden die Basis für eine umfassende Lösungskompetenz, die auch die Megatrends bedient: Microliving & Fluid Spaces, Bauen im Bestand, Energieeffizienz & Klimaschutz sowie Inclusive Design. Mit zwei Produktionsstätten in der Schweiz (Mettmenstetten und Sirmach), Auslandsniederlassungen für Nordamerika (Dallas, USA), für Asien und den pazifischen Raum (Singapur) und für den Nahen Osten (Dubai, VAE) sowie mit mehr als 200 Vertriebs- und Fachpartnern agiert Hawa in über 70 Ländern weltweit. #Hawa Sliding Solutions AG, Untere Fischbachstrasse 4, 8932 Mettmenstetten, Schweiz – www.hawa.com